

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Rubenber.

Ein Tag der Ruhe. — Im Weissen und im Rotzen Hause. — Gerüche Stimmungen. — Die Umarmung der Einigen. — Ein Gruß aus Alt-Berlin. — Unsere Dienboten einst und jetzt. — Ein altes Klage Lied. — E. Juldas's, „Schlaraffenland“ und Dr. Dreier's „Probekandidat“.

Einem vollkommenen Ruhestag brachte uns die abgelaufene Woche fröhlich aus dem Bett. Die nicht viel mehr als fünfzig Jahre alte Frau hat die Hände rühren, die nicht viel mehr als fünfzig Jahre alte Frau hat die Hände rühren, die nicht viel mehr als fünfzig Jahre alte Frau hat die Hände rühren...

Reifenber, der 1787 Berlin besuchte, schrieb im „Deutschen Merkur“: „Unter den Einwohnern und auf den öffentlichen Plätzen stehen Frauen, in welchen man offenbar Kleinigkeiten verkauft, diese Frauen kommen nie von ihrem Plage weg und entziehen die Gegend, in welcher sie sich befinden, außerordentlich.“ Genau so wie heut!

Und nun umgekehrt: genau so wie heut berühren uns die Klagen, welche unsere Hagedörfer und Wäiter vor mehr denn 100 Jahren über die letzten Dienboten anführten. Der Zufall führt mir ein sehr altes Heft der „Berlinerischen Monatschrift“ vom 1788 in die Hände, das eine lange Jeremiade über das wichtige Gesinde enthält. Vor allem wird darin der „jede Schwärze übertriebene“ Kleiderausmaß getadelt unter Berücksichtigung der Einseitigkeit, „um die Eleganz vollkommen zu machen, muss die Schwärze mit dem Haar gefolgt und durch Fächer und Bornebe verschleiert.“ Des Näheren wird dann erzählt, wie schnell die jungen Dinger vom Lande ihr beideschönes Wesen ablegen und heimlich in den Tanzhäusern werden. Sie würden die den Eltern in Stutz zum Gedächtnis werden, wenn sie nicht die englischen und französischen Paas mit allen Tönen und Tönen zu machen wüssten. Deshalb wird in verschiedenen Häusern und Gärten Unterricht für Diensthilfen und Kavaliers gegeben.

Dahin eilt nun öfter die Köchin vom Markte, legt ihren Einkaufsbeim vom Arme ab, ignoriert ihre eigenen Füße ins Putzboot oder Holper schwerlich eine französische Coiffure, während ihre arme marierende Hausfrau in der raudenden Küche schwebt. Und der Gedanke unserer Klagen ist: „Wenn wir zurücksehen, wie sich unsere Dienboten von Jahr zu Jahr ändern verändert haben, so dünkt mich, können wir wohl nicht für die Zukunft hoffen oder sagen: hier ist die Grenze, weiter wird das Uebel nicht greifen!“

Da in den letzten Jahren verflochtenen hundert Jahren ist es denn auch gehörig schlimmer geworden, und es gehört dabei nur wenig Kraft, das sich auch schon unsere Vorfahren über die vielen Sachen ärgern mußten. Die Diensthilfen fragte wurde „für“ und „wider“ während der letzten Woche in öffentlichen Versammlungen verhandelt, deren Beschlüsse zu erregten Meinungsäußerungen in der Kategorie Rufe hören. Und auch in gelehrigen Kreise dröhte sich das Geplärze darum, ob je, was bekam man da zu hören! Eine bei einem anderen ersten, in der Zimmerstraße wohnenden Verlagsbuchhändler beheimtete Köchin künzte: „Ja“, sagte sie, „ich hab's in hier sehr gut, aber ich kann die Ihre Geduld nicht ertragen. Ich habe bisher immer im Diergartenmeister gelebt und war darin zurechtgekommen.“ Eine andere hohe Köchin führt eine junge Profforsgattin, die Anlaß zu einer Misse in der Küche gehabt und, durch Überreden dazu gebracht, zornig mit dem Misse argüriert hatte, an: „Was jilt Ihnen denn ein, hier in meiner Küche zu antworteten, machen Sie, daß Sie auskommen!“ und recht lässig war auch die Antwort jenes Küchenbroschen, dem die Hausfrau Vorforderungen gemacht über gar zu ausgebreitete Abendpromenaden mit dem Ermöglichen, der oft seine Gehaltsänderung, „Sagen Sie mal, haben Sie vielleicht Ihren Olen in 11 Schichten jeunden? Ist muß mir doch noch recht nach'n Mann umsehen.“

Das Schlaraffenland, in welchem man sich die Männer vom Baum schüttelt und wo die gebrauchten Tanten herumhüpfen, sobald die Dienerinnen der Kelle und des Kochlöffels in Sommt und Seide gehen können, ist leider noch nicht erloschen, trotz Eulwig's Juldas, der in seinem „Probekandidat“, „Schlaraffenland“ in komischer Weise und hitzigen Verlesen jenes von Olen erloschen Reich geschildert. Dem sonst so gelehrigen und sein Theaterpublikum genau kennenden Dichter ist diesmal der Wurf wohl gelungen, der drallige Schwanz ist weder als Märchen, noch als Bild, noch als Dichtung etwas wertig, und man bedauert die Mühe, welche sich die Zeitung des Königl. Schanzenspaniers hat die sehr lächerliche und reiche Ausstattung gegeben.

Die belanglose Handlung spielt in Nürnberg zur Zeit des Hans Sachs in einer Wäcker; ein in das Theaterstücklein vertrieht, poetischer Widerspielung, der gehörig gekürzt wird, weil Hans Sachens Gedicht vom Schlaraffenlande, und von der Herrlichkeit des Letzten trauert der junge auf seinem harten Lager. Der Traum wird aus der Bühne bei den Dingen und Breiten vorgeführt, in schnell erinnerbarer Weise — Kinder hätten gewißlich ihre Freude daran. Aber die Dichtung ist leider für Erwachsene berechnet. Der Dämoner, der das Dingen des Sachens verwickeln, wird wirklich durch schlaue Fragen in die Welt nicht zurückgerufen, er will verweigern, als des Welters blinde Ursula vom Altgewissen zur Kirche geführt wird, und nur die schönen Verse des Dichters Ambrosius Grundlinger, eines Weiterfingers, der den Knaben zu sich in die Wäcker nehmen und mit ihm gemeinsam diegen will, löst den Jungen wieder zurückzuführen in die Zukunft führen.“ Der Schluß, mit Gedeckten und Uebersetzung ist hinmühsam und reiche das Bild vor günstiger Ablehnung.

Juldas hätte einen besseren Erfolg erzielt, wenn er seinen Stoff mit Witz und Satire, so wie Karl Dreyer in seinem vieraktigen Schauspiel „Der Probekandidat“, das im Deutschen Theater mit dem besten Erfolg aufgenommen wurde, getan. Dies wird über genante Grenzen hinausgehende Zustimmung allerdings mehr der Lenden des Werkes, als diesem selbst; zwei Anmerkungen finden sich gegenüber: die der modernen, auf Darwin füsenden Naturforscher und jene der Buchhändler-Schlägler. Erstere Richtung vertritt der „Probekandidat“ Dr. Reich Heil-

mann, der seinen Brimannern die Hauptzüge der modernen Naturwissenschaften nach seiner Auffassung beibringt, letztere der Doktor Dr. Theodor Hoff, der Anhänger der strikten Orthologie, der den falschen Brochensfanatismus in einem Wäcker zum ersten mal, in der Halle, klar vorzuziehen, so tritt auch Dr. Heilmann mit geeigneten Worten für seine Leberezeugung ein, trotzdem er hiernach seine Erklärung und seine Grund verliert und von neuen sein Lebensziel ins Ungeheimere künftigen muß. — Diese Partie des Schlußstücks sind mit dramatischer Kraft gestaltet, die einzelnen Figuren sind psychologisch gut entwickelt und Sammel mit Szenen schwingen die freigeschriebenen Szenen. Man darf sich dieses Erfolges freuen!

Büchermarkt.

* Anderer's Märchen. Die seit einem Jahrzehnt vorbereitete Herausgabe von Anderer's Märchen wird nun rechtzeitig vor Bekanntheit dieses Jahres, und zwar gleichzeitig in neun Sprachen, erscheinen, nachdem Prof. Hans Zerner in Rosenhagen während achtjähriger, toller Mühen mit einem Materialreichtum die ersten Märchen, welche in trefflicher Interpretation des Textes und mit eigenartiger Zeichnung geformt, als gerade die besten sind die berühmten Märchenbündel. Die Zeichnungen Zerner's erlangen das ungewöhnliche Lob von Königs, H. Schillingen, Prof. Hertz, G. Dandies, W. Oberlechner u. A. Die Gekunzte gingen aus den ersten Märchen Sammlungen, Paris, St. Petersburg, Kopenhagen hervor und sind von modernster künstlerischer Ausführung. Die Ausgabe in deutscher Sprache — eine Original-Üebersetzung von Pauline Kläber — wird bei der Firma Paul Pfeil, Verlag in Stuttgart, erscheinen; sie gelangt in Quartformat, mit 32 Illustrationen und 160 meist größeren Abbildungen im Text, auf feinem Kunstdruckpapier und in hochgelagertem Leinwandband, zum Preise von 12 Mk. auf den Büchermarkt. Wir behaupten uns vor, auf diese bedeutsame Erscheinung noch das Nähere zurückzukommen, nachdem jedoch nicht unerwartet, auf dieses prächtige Werk nach Ablauf schon heute zum Kauf zu machen.

Gesellschaftlich unmöglich

machen sich viele Leute oft, ohne es selbst zu wissen, durch jenen süßen Mundgeruch, welchen verunreinigte und dadurch schädliche Zöhne ausströmen. Und doch ist es so leicht, sich mit Sicherheit vor diesem Uebel zu schützen durch regelmäßigen Gebrauch von Kosamin-Mundwasser, welches durch seine desinfizierende Wirkung jeden süßen Geruch beseitigt. Kosamin ist das erste und einzige Mundwasser, welches nicht wie andere durch starkes Barium auf kurze Zeit den Geruch verdeckt, sondern die Ursache beseitigt, die Keimprojezile im Munde verbreitet, ohne die Zähne oder Schleimhäute auch nur im geringsten angreift. Kosamin ist bei allen Zahn- und Mundkrankheiten, Zahnerkrankheiten, sowie in den Wundheilung.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt, G.m.b.H. HALLE a. S. Schillerstr. 57 p. Einzige Erbinik Süddeutschlands, für alle deutschen Kakao- und Schokolade-Fabrikanten, schon seit 120 Jahren in Süddeutschland, in der Provinz Hannover, im Saalegebiet.

Apotheker A. Flügge's MYRRHENCREME

ist der beste Anzug des Myrrhencremes (Pat. No. 65893) 1:10 mit Wasche vermischt. Bei Hautkrankheiten, Wunden, Geschwüren, Verbrennungen etc. erst-Jahre Gebrauch bewährt. Preis: vier Mark in 50 Pfg. a. Mk. 1.- in d. Apothek. erhältlich. Braunschweig, wozu über 1000 Ärzte ihre Erfahrungen niedergelegt haben, gratis.

Die diesjährige grosse Weihnachts-Ausstellung

enthält tausende nützliche und praktische Weihnachts-Geschenke von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art. Ausserdem sind in besonderen Abteilungen selten günstige Gelegenheitskäufe zum Verkauf gestellt.

- Unter anderem empfehle: Abgeg. Roben — Kleiderstoffe — Abendmäntel — Jackets — Kragen — Capes — Wintermäntel — Plaids — seid. Cachenez — Cravatten — Schlipse — Kragenschoner — Kragen — Manchetten — Oberhemden — Serviteurs — Tricotaken — Strumpfwaren — Handschuhe — Herren-, Damen- und Kinderwäsche jeglicher Art — Schirme — Fächer — Rüschen — Schleifen — Colliers — Federboas — Pelz-Muffen — Pelz-Baretts — Pelz-Kragen — Pelz-Capes — Ballchäles — Ballkragen — Ballstoffe — Seidenstoffe — Ballblumen — Corsets — Unterröcke — Morgenröcke — Matinées — fert. Kleider — Capotten — Kopfhäles — Echarpes

Aussergewöhnlich billige Preise. Geschäftshaus J. Lewin, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadt-Theater, 25. November. Gaijipiel von Sigrid Arnobion. Die Regimentskammer. So beginnt die komische Oper auch...

Thalia-Theater, 25. November. Einmaliges Gaijipiel des Herrn Hof Klein von Leipzig-Theater in Berlin. 'Der Brotpfeil'...

TORIL Fleisch-Extract übertrifft trotz billigeren Preises an Nährkraft und Wohlgeschmack die Liebig'schen Extrakte...

Auskünfte über Geschäfts- und Privatverhältnisse. Internationales Ankaufsbureau, Halle, Gr. Ulrichstr. 42 I. Fernspr. 1025.

Amtlige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Das am dem Nordstrich des belagerten Quartiers II, in welchem Erwaehnten...

Bekanntmachung. Strafenbestimmung. Im Monat December 1899 werden a. die Abwesenheiten...

Table with columns for dates and times of absences. Includes rows for 'a. die Abwesenheiten' and 'b. die Abwesenheiten'.

Die Verkaufsstelle des Coles betrug auf Grund der amtlichen Messungen im Monat October er. 16 1/2 Hühnerfleisch Verbrauch 18,45 Pfennig pro Pfund...

Bekanntmachung. Im dritten Obergeschoss des hiesigen Rathschloßgebäudes...

Bekanntmachung. Bei der am 24. d. Mts. ausgegebenen Urteilsliste für die Stadtvorordneten-Versammlung...

Bekanntmachung. Der am 5. Februar 1899 in Halle a/S. geborene Arbeiter Wilhelm Edelger...

Ausschreibung. Die Altemperararbeiten einseitig Lieferung sämtlicher Materialien zum Erweiterungsbau...

fleisch-Verdingung. Am 2. December d. J. Vormittags 10 Uhr wird im Gerichtszimmer...

Das Besteheinte 6. und 7. Buch Moses.

Das Geheimnis aller Geheimnisse, gebunden, 400 Seiten stark, welches früher 7,50 Mark kostete...

Hühneraugensalbe gegen Hornhaut, etc. Von dem Hühneraugensalbe!

Massage und Heilgymnastik von E. Oertling.

Polyphon Selbstspielende Musikwerke zum Preise von 20 Mk aufwärts.

krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluss) Tarolincapseln.

Nr. 14. Cigarre bei Paul Keitel, Gr. Ulrichstr. 36.

Billard-Fabrik (auch gebraucht) in Berlin, Kottbuscher Str. 9.

Bekanntmachung.

Genuss der Benutzung der zumhändigen Hochöfen ist am 30. August 1899 eine Zwangsung für den Fleischer-Gewerbe...

Fleischer-Zerlegung zu Halle a. S. mit Leben beginnt. Am für die Fleischschlachtbetriebe...

Der Vorstand der Fleischer-Zerlegung (Zwangs-Zerlegung).

Ein freudiges Ereignis. pflegt man gewöhnlich, ein Familienunwag...

Glas-Christbaum-Schmuck für M. 4,80.

Konigkuchen auf 3 Mt. 2 Mt. Rabatt, auf 50 Pf. 25 Pf. G. Gröhe Nachf., Leipzigerstr. 102, Gr. Ulrichstr. 64.

Cigarren!! Bevor Sie Ihren Weihnachtseinkauf...

Tigerfinken. Strohst mit weissen Sternchen, reizende N. Säger...

Beingeschwür. Stumpfgeschwür, Schlang, fester, Empfindlichkeit...

Reibenden. Mithenflüssigkeit ist sehr und unerlässlich...

Rosfleisch! Habe viele Bode - ein 3-jähriges Fohlen...

Arthur Möbius, nur Saugfer. 21, Fernsprecher 1156.

Vertical advertisements on the right margin including 'J.', 'D.', 'G.', 'Papi', 'Sp', 'Die', 'W', 'Edu'.

Neu!

Mit heute bringt die

Neu!

MAGGI

GESELLSCHAFT, Berlin W. 57,

ausser ihrer altbekanntem vorzüglichen Suppenwürste
in allen Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften

unter ihrer geschützten Fabrikmarke  folgende Neuheiten zum Verkauf:

Gluten-Kakao
in Würfeln
zur sofortigen Herstellung eines ausgezeichneten
KAKAO-FRÜHSTÜCK'S
für **5 Pfg.**
MAGGI's Gluten-Kakao verbindet seltenen Wohlgeschmack mit grossem Nährwerte und ist in folgenden Sorten erhältlich:
1. Gelbes Band (Vanille).
2. Rotes Band (Anis).
3. Grünes Band (Kola).
4. Blaues Band (Special).

Gemüse- und Kraft-Suppen
in Würfeln
zur sofortigen Herstellung von **2 PORTIONEN**
vorzüglicher SUPPE für **10 Pfg.**
MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen sind nur mit Wasser in wenigen Minuten herstellbar. In 96 verschiedenen Sorten der beliebtesten Suppen erhältlich.

Bouillon-Kapseln
zur sofortigen Herstellung von **2 PORTIONEN**
kräftiger **FLEISCHBRÜHE** für **12 Pfg.**
MAGGI's Bouillon-Kapseln sind durch einen Paraffinüberzug geschützt. Jede Kapsel für Fleischbrühe enthält 2 Port. konzentrierten Auszug von bestem mit Gemüse abgekochtem Fleisch nebst dem nötigen Kochsalz. Ohne weiteren Zusatz, nur mit Wasser, sofort herstellbar!

Bouillon-Kapseln
zur sofortigen Herstellung von **2 PORTIONEN**
feinster **KRAFTBRÜHE** für **16 Pfg.**
MAGGI's Bouillon-Kapseln für Kraftbrühe enthalten extra stark konzentrierten aufbereiteten Fleischsaft von feinstem Auszug und sind ausser für körperlich und geistig stark Angestrenzte besonders wertvoll auch für Kranke und Genesende. **Original: 66 Pfg. 110 Pfg. Nachgefüllt: 45 Pfg. 70 Pfg.**

Maggi
zum Würzen.
Probe-Fläschchen für **25 Pfg.**
Wenige Tropfen genügen, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Bouillon gut und kräftig zu machen.
Fläschchen: No. 1. No. 2.
Original: 66 Pfg. 110 Pfg.
Nachgefüllt: 45 Pfg. 70 Pfg.

Naumann-Nähmaschinen sind die besten!

SEIDEL & NAUMANN DRESDEN
Nähmaschinen- und Fahrradhandlung
Otto Giseke Nacht,
Inh. Oscar Schill,
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 83.
Reichhaltiges Lager in
Nähmaschinen aller Systeme.
Reelle Bedienung. Gewähre Theilzahlung.
Reparaturen aller Art billigst.

Pianos
Reichste Auswahl am Platze.
Ritter
Halle a. S.
Leipzigerstr. 73.
sind im Gebrauch die Besten und Billigsten.

Gänsebrüste
Gänsepolkelfleisch
Geräuch. Gänsehälften
Gänsefchmalz
Ia. frisches Gänsefleisch, pfundweise, empfehlen
Wilh. Nietsch, sen., Hofl. Leipzigstr. 77, Fernspr. 106.
Wilh. Nietsch, jun. Selbstbr. 17, Fernspr. 1152.

1900 Glücks-Kalender
mit 20 Gratis-Beilagen.
1 Hochinteressanter Roman; 1 Baron Wilfried; 1 Briefsteller; 1 Band Unerfährte; 1 Geographische Studien mit vielen Abbildungen, 130 Seiten Hart; 6 Bändchen Naturgeschichte d. Berliner, jeder Band ist 16 Seiten Hart; 1 Tafelautomat, zeigt genau das Gewicht einer jeden Berlin an; 1 Räthselbuch; 1 Traumbuch; 1 6 u. 7. Buch Reize; 1 Zwei Wägen; 5 Räthsel-Poikarten. Außerdem bringt der Kalender noch eine Ueberraschung für jeden Käufer. Der Kalender mit den 20 Beilagen kostet nur 1 Mark 50 Pf., franco (bei Nachnahme 30 Pf. mehr). Nur zu beziehen durch die Berliner Verlagsbuchhandlung von **Reinhold Klinger, Berlin N.O., Weinstra. 23.**

Zur Capitals-Anlage
beziehe ich mich Interessenten mitzutheilen, daß ich neben meinem **Hypotheken-, Bank-, Commissions-Geschäft** auch der Unterbringung der Capitalien von Betriebspersonen die größte Aufmerksamkeit widme, und zur Obhut der Verleihung offerire, welche den Selbsterwerb bieten. Gleichzeitig führe ich kostenfreie Unterbringung der Capitalien zu.
Albert Leisegang, Wörlitzerstr. 5, I.

Geröstete Kaffee's
eigener Röster.
Familien-Kaffee: fröhlich und ganz rein schmeckend, à 80, 90 und 100 Pf. per Pfund.
Familien-Kaffee: von hochfeinem u. fröhlichem Geschmad, à 120, 140 und 160 Pf. per Pfund.
Salon-Kaffee: von milben, blumig, aromatischem, hochfeinem Geschmad, à 180 und 200 Pf. pro Pfund empfiehlt
Ernst Ochse, Halle a. S.
Specialhandlung für Kaffee.
Cacao, Chocoladen, Thee u. Bisquits
in größter Auswahl.
Holl.-Coll. portofrei.
Nicht an die Gohmannstr.

Der verwöhnteste
Feindschmecker wird betäubt durch den Genuss von meinem **echten alten Kornbranntwein, so schön wie Cognac.**
Die 1/2 l. ca. 1 ltr., kostet incl. 1.30.
3/4 l. ca. 1 ltr., " " " 1.00.
Th. Franz, Gr. Märkerstr.

Den diesjährigen
Weihnachtsausverkauf
der von meinem Lager im Preise bedeutend zurückgesetzten:
Kleiderstoffe, fertigen Kleider, Umhänge, Valetots u. Radmäntel, Morgenröcke u. Unterröcke etc.
bringe ich wiederholt in empfehlende Erinnerung.
Franz Reich, Poststrasse 21, Fernspr. 243.